

Junges Europa e.V.
Universität Regensburg
93040 Regensburg

Institut für Politische Wissen-
schaft und Soziologie

Prof. Dr. Ulrike Guérot
Leiterin Lehrstuhl Europapolitik

Tel: 0228/73-2290
officeguerot@uni-bonn.de

Graz, 23. Juli 2022

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins Junges Europa,

Vielen Dank für Ihre Zuschrift!

Ihre Entscheidung, mich als Ehrenvorsitzende aus Ihrem Verein zu entlassen, respektiere ich. Allerdings würde mich interessieren, mit welchem Artikel Ihrer Vereinssatzung Sie dies begründen?

Gegen die Benutzung des Begriffes „Hassrede“ möchte ich mich hiermit verwehren und fordere Sie auf, diesen undifferenzierten und von Ihnen nicht spezifizierten Vorwurf in einem „offenen Brief“ nicht zu verwenden, sonst müsst ich ggf. juristische Schritte gegen Sie einleiten.

Meine öffentlichen Äußerungen und Schriften zum Thema Corona-Maßnahmen generieren einige Kritik, aber ebenso viel, wenn nicht mehr Zuspruch. Für eine Demokratie und einen Meinungspluralismus ist das völlig normal, ja, wünschens- und erstrebenswert. Allein die bei diesem Thema sehr polarisierte Öffentlichkeit ist solches ein interessantes Phänomen, das ich als Politikwissenschaftlerin sorgenvoll beobachte.

Ich diskutiere sehr gerne offene Fragen bezüglich der Verhältnismäßigkeit der Corona-Maßnahmen mit Ihnen in Regensburg auf der Ebene von Sachargumenten.

In diesem Zusammenhang sehe ich meine Äußerungen gestützt durch den gerade veröffentlichten Evaluierungsbericht der Bundesregierung, demzufolge die Wirksamkeit der Maßnahmen (Lockdown, Masken) nicht erwiesen werden konnte und in dem sogar ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass kontroverse Stimmen zu diesem Thema nicht ausreichend zu Wort kommen durften, was für eine Demokratie eine problematische Entwicklung ist. Ich empfehle Ihnen die Lektüre. Als junge Studierende sollte Ihnen diese Verengung der Meinungskorridore und die damit einhergehende Einschränkung von Freiheit und Rechtstaatlichkeit, insbesondere Art. 5 GG, in der Bundesrepublik Sorge bereiten.

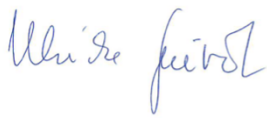
Ich weiß auch nicht, was meine Äußerungen zu den Corona-Maßnahmen mit meiner Kompetenz in europäischen Fragen zu tun haben sollten, weswegen ich mich freuen würde, wenn Sie mir

Seite 2

die thematische Verknüpfung, die Sie offenbar durch den Verweis meiner Person vom Ehrenvorsitz vornehmen, erklären könnten?

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre



Ulrike Guérot

P.S.: Es ist weder meine Aufgabe noch Verpflichtung, aber da das Thema „Masken“ Sie besonders zu beschäftigen scheint, hänge ich Ihnen aus Courtoisie ein paar wissenschaftliche Texte an, die allesamt nachweisen, dass Masken mehr schaden als nutzen, vor allem bei Kindern. Es wäre daher m.E. an der Zeit, dass alle Verantwortlichen in Bund und Ländern auf der Grundlage dieser Evidenz die Maskenpflicht aufheben, denn wir sind uns sicher einig, dass politische Maßnahmen wissens- und vernunftbasiert sein sollten, und nicht motiviert durch Angst oder Ideologie.

Studien zum Thema Masken:

<https://reitschuster.de/post/allgemeine-maskenpflicht-wohl-nicht-verfassungsgemaess/>

<https://swprs.org/the-face-mask-folly-in-retrospect/>

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S001393512200891X>

<https://doi.org/10.7326/M20-6817>

<https://granitegrok.com/blog/2022/04/hb1131-certified-industrial-hygienist-stephen-pettys-senate-testimony-on-why-masks-dont-or-cant-work>

<https://7argumente.de/leitbild/>